Datenschutzhinweise für Endkunden (Buy-Now-Pay-Later)

Informationen nach Artt. 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Kundin, lieber Kunde,

durch diese Datenschutzhinweise informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als verantwortliche Stelle (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) im Rahmen der Abwicklung der Zahlungstransaktion durch die von Ihnen gewählte Bezahlmethode „Buy-Now-Pay-Later“ sowie über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Betroffenenrechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Abwicklung unserer Buy-Now-Pay-Later-Zahlungsmethoden ist:

Unzer Austria GmbH
Columbusplatz 7-8
Stiege 1 / 5. Stock
1100 Wien
Österreich

Tel: 0800 - 4043300
E-Mail: datenschutz-vie@unzer.com

Wir sind Ihre zentrale Ansprechpartnerin für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit unseren Buy-Now-Pay-Later-Zahlungsmethoden sowie für datenschutzrechtliche Anliegen.

Sie können sich insbesondere zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte an Unzer Austria wenden. Soweit Ihre Anfrage Datenverarbeitungen anderer beteiligter Unternehmen betrifft, unterstützen wir Sie bei der Weiterleitung Ihrer Anfrage an das jeweils verantwortliche Unternehmen.

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter dsb@unzer.com oder postalisch unter der oben angegebenen Anschrift.

2. Welche Daten nutzen wir und woher stammen diese Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Bereitstellung und Durchführung unserer Buy-Now-Pay-Later-Zahlungsmethoden sowie zur damit verbundenen Zahlungsabwicklung, Finanzierung und Forderungsverwaltung.

Wir erhalten die personenbezogenen Daten sowohl bei Ihren Bestellungen über den Online-Shop als auch bei Bestellungen per E-Mail oder Telefon (Mail Order / Telephone Order; kurz „MOTO“) von Ihrem Händler, bei dem Sie die Bestellung einer Ware oder Dienstleistung aufgeben. Der Händler erfasst die für die Bestellung und Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten und

übermittelt sie an uns. Je nach Bestell- und Zahlungsweise und je nachdem, ob Sie ein privater Kunde (Verbraucher) oder Geschäftskunde des Händlers sind, verarbeiten wir insbesondere Namen, Rechnungs- und gegebenenfalls abweichende Lieferanschrift und Empfänger, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Telefonnummer sowie IP-Adresse bei elektronischen Vorgängen bzw. Firmenname, Umsatzsteuer und – falls verfügbar – Handelsregisternummer.

Verarbeitet werden des Weiteren Bestell- und Zahlungsdaten wie Bestellzeitpunkt, Rechnungsnummer, Betrag, Steuerbetrag, Währung, Zahlungsplan, Retouren, Stornierungen, Widerrufe, Zinsen und Fälligkeiten.

Bei Lastschrift verarbeiten wir außerdem Kontoverbindung, Kontoinhaber, Mandat und dessen Änderungen oder Widerruf. Wir verarbeiten ferner Zahlungsstatus und bisherige Zahlungserfahrungen, Prüf- und Verifikationsergebnisse, Auskunfteiinformationen und daraus ermittelte Wahrscheinlichkeitswerte.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO, etwa Gesundheitsdaten, sowie Daten aus sozialen Netzwerken werden für die Kreditwürdigkeitsprüfung oder Kreditentscheidung nicht verarbeitet.

Darüber hinaus beziehen wir erforderliche Informationen von Auskunfteien, Zahlungs- und Kreditinstituten sowie Dienstleistern für Identitäts-, Bankkontoinhaber- und Betrugsprüfungen. Einzelheiten zu diesen Empfängern und Datenquellen finden Sie in Ziffer 4 dieser Datenschutzhinweise.

Zu telefonischen Kontakten und zur Transkription finden Sie weitere Angaben in Ziffer 3.5 dieser Datenschutzhinweise.

Bei Telefonprüfungen können dies Name und Anschrift des Mobilfunkvertragsinhabers, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und ein zur Verifikation eingesetztes Einmalpasswort sein.

Bei Kontoprüfungen können Kontoinhaber, Kontonummer und Kontotyp sowie, soweit für das konkrete Verfahren vorgesehen und zulässig, Kontostand, Transaktionsverlauf und Einkommensinformationen verarbeitet werden. Die Kontozugriffsberechtigung wird im gesonderten Kontoprüfverfahren erläutert.

Bei Identitätsprüfungen können Geburtsdatum, Ausweisdaten, Ausweisfoto und ein Nutzerfoto sowie das Verifikationsergebnis verarbeitet werden.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG). Wir unterscheiden die nachstehenden Verarbeitungszwecke:

3.1 Abwicklung der gewählten Bezahlmethode und Forderungsankauf, Bonitätsprüfung

Wir verarbeiten Bestell-, Identitäts-, Zahlungs- und Kommunikationsdaten für die Zuordnung und Abwicklung Ihrer Zahlungen, die Bearbeitung von Erstattungen, Beschwerden und Einwendungen im Zusammenhang mit der Bezahlmethode sowie die Verwaltung und

Durchsetzung von Forderungen. Wir unterstützen diese Abläufe technisch und operativ, sind jedoch selbst nicht Forderungsinhaberin.

Zur Finanzierung und zum Ankauf der im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Zahlungsmethoden entstehenden Forderungen werden die hierfür erforderlichen Identifikations-, Kontakt-, Transaktions-, Bonitäts- und Forderungsdaten an Bank Frick übermittelt.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse sowie das berechtigte Interesse der Bank Frick liegen in der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit und einer ordnungsgemäßen Zahlungsabwicklung sowie in der Begrenzung finanzieller Risiken und der Vermeidung von Zahlungsausfällen. Einzelheiten zum Scoring, zum Einsatz von KI und zu Ihren Rechten finden Sie in Ziffern 9 und 10 dieser Datenschutzhinweise.

3.2 Zahlungsabwicklung und Lastschrifteinzug

Zur Durchführung der Zahlungsabwicklung und zum Einzug fälliger Forderungen im Lastschriftverfahren verarbeiten wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten. Dazu gehören insbesondere Name, Bankverbindungsdaten, Zahlungsbetrag, Verwendungszweck sowie weitere zur Zuordnung und Abwicklung der Zahlung erforderliche Transaktionsdaten.

Die Zahlungsabwicklung erfolgt unter Einbindung der Unzer E-Com GmbH, über deren Konto insbesondere Lastschrifteinzüge durchgeführt werden.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

3.3 Gesetzliche Verpflichtungen

Soweit eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Nachweis- und Auskunftspflichten sowie gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Darüber hinaus sind wir – bevor wir Ihnen eine kreditähnliche Bezahlart (z. B. Rechnungs- oder Ratenkauf bzw. Buy-Now-Pay-Later) anbieten – auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils anwendbaren Verbraucherkreditvorschriften gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Kreditwürdigkeit zu prüfen, d. h. die Zahlungsfähigkeit und das Zahlungsausfallrisiko vor einer Forderungsübernahme zu bewerten.

Die ab 20. November 2026 maßgeblichen Ergänzungen erläutern wir in Ziffer 11.

Soweit uns keine eigene gesetzliche Pflicht trifft, gilt für unsere Risikoprüfung Ziffer 3.4 dieser Datenschutzhinweise.

3.4 Berechtigte Interessen

Betrugsprävention: Wir prüfen erforderliche Bestell-, Identitäts-, Zahlungs- und technische Daten sowie bisherige Betrugsindikatoren, um Identitätsmissbrauch, betrügerische Bestellungen und andere missbräuchliche Transaktionen zu erkennen und zu verhindern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen und die des Händlers liegen im Schutz der Beteiligten vor Betrug und finanziellen Schäden.

Die nachstehenden weiteren Verarbeitungen erfolgen nur, soweit sie erforderlich sind und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Sie können einer auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO gestützten Verarbeitung aus Gründen Ihrer besonderen Situation widersprechen; siehe die gesonderte Information am Ende dieser Datenschutzhinweise.

Support: Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten, Ihr Anliegen und die erforderliche Vorgangsdokumentation, um Fragen zu Zahlungen, Forderungen und zur BNPL-Abwicklung zu beantworten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen insbesondere in der service- und lösungsorientierten, kundenfreundlichen Bearbeitung Ihrer Anliegen.

Soweit wir Ihnen gegenüber gesetzliche Auskunfts- oder Beschwerdepflichten erfüllen, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO die Rechtsgrundlage.

Forderungsmanagement und Kundenkommunikation: Zur Verwaltung und Durchsetzung bestehender Forderungen sowie zur Bearbeitung von Anfragen verarbeiten wir insbesondere Identifikations-, Kontakt-, Zahlungs-, Transaktions- und Forderungsdaten.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen insbesondere in der service- und lösungsorientierten, kundenfreundlichen Bearbeitung Ihrer Anliegen.

3.5 Telefonischer Support und Künstliche Intelligenz

Bei telefonischen Anfragen verarbeiten wir Ihre Rufnummer, Namen, Gesprächszeit und die zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlichen Inhalte.

Eine Aufzeichnung, Transkription oder KI-gestützte Auswertung zu Zwecken der Qualitätssicherung und Mitarbeiterschulung erfolgt nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung.

Wenn ein KI-Sprachassistent Ihren Anruf entgegennimmt, werden Sie zu Beginn des Anrufs darüber informiert, dass Sie mit einem KI-System sprechen. Der KI-Sprachassistent beantwortet häufig gestellte Fragen und unterstützt die Weiterleitung Ihres Anliegens. Sie können eine Bearbeitung durch einen Menschen verlangen. Die Verarbeitung Ihrer Eingaben für die unmittelbare Beantwortung und Weiterleitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unsere berechtigten Interessen liegen insbesondere in einer effizienten service- und lösungsorientierten Kundenbetreuung.

Freiwillige Aufzeichnung und Auswertung

Vor Beginn einer Aufzeichnung oder einer gesondert gespeicherten Transkription erläutern wir Ihnen die vorgesehenen Verarbeitungen und bitten um eine aktive Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

Ohne diese Einwilligung steht Ihnen Support auch ohne diese Aufzeichnung und Auswertung zur Verfügung.

Im Umfang Ihrer Einwilligung können Audioaufzeichnungen in Text umgewandelt (transkribiert) und Gesprächsinhalte, Themen und Schlüsselbegriffe KI-gestützt ausgewertet werden. Diese Verarbeitung dient der Qualitätssicherung und Verbesserung der Bearbeitung sowie der Schulung von Mitarbeitenden. Eine Verwendung Ihrer Gesprächsinhalte zum Training des genutzten KI-Modells ist hiervon nicht umfasst.
Die Auswertung von Audioaufzeichnungen dient nicht der Bonitätsbewertung oder Betrugsbewertung. Es erfolgen dabei keine Emotionserkennung oder Sentimentanalyse, keine Profilbildung und keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung. Die Ergebnisse werden unter menschlicher Aufsicht verwendet; eine Leistungs- oder Verhaltensbewertung findet nicht statt.

Daten und Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der freiwilligen Aufzeichnung, gespeicherten Transkription und darauf beruhenden KI-Auswertung zu Qualitätssicherungs- und Schulungszwecken ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

4. Wer bekommt meine Daten? Empfänger und weitere Datenquellen.

Innerhalb der beteiligten Unternehmen erhalten nur die Stellen Zugang zu Ihren Daten, die diesen für ihre jeweiligen Aufgaben benötigen.

Weitere an der Datenverarbeitung beteiligte Verantwortliche

Im Rahmen der Bereitstellung und Abwicklung unserer Buy-Now-Pay-Later-Zahlungsmethoden arbeiten wir mit Unternehmen zusammen, die Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Verarbeitungsvorgänge in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung verarbeiten:

Bank Frick & Co. AG
Landstrasse 14
9496 Balzers
Liechtenstein

Bank Frick übernimmt die Finanzierung und den Ankauf der im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Zahlungsmethoden entstehenden Forderungen. Sie verarbeitet die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten insbesondere für den Forderungsankauf, das Risikomanagement sowie zur Erfüllung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung.

Unzer E-Com GmbH
Vangerowstr. 18
69115 Heidelberg
Deutschland

Die Unzer E-Com GmbH ist in die Zahlungsabwicklung eingebunden und übernimmt insbesondere den Einzug von Forderungen im Lastschriftverfahren über ein auf ihren Namen geführtes Konto. Soweit Unzer E-Com GmbH hierbei eigene Zahlungsdienste erbringt, verarbeitet sie die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Die Unzer E-Com GmbH und die beteiligten Zahlungs- und Kreditinstitute erhalten die für Zahlungseingang, Lastschrifteinzug, Zuordnung, Erstattung und Abrechnung erforderlichen Daten, insbesondere Zahlungsreferenz, Betrag, Fälligkeit, Kontodaten und gegebenenfalls Mandatsangaben.

Unabhängig von der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der einzelnen Unternehmen steht Ihnen Unzer Austria als zentrale Kontaktstelle für Fragen zur Zahlungsabwicklung und zum Datenschutz zur Verfügung.

Dienstleister

Wir setzen außerdem weisungsgebundene Dienstleister insbesondere für IT, Hosting, Kommunikation und Kundenservice ein. Soweit diese als Auftragsverarbeiter tätig sind, binden wir sie durch Verträge nach Art. 28 DSGVO ein.

Für den Support und die Telefonie setzen wir unseren Call-Center-Dienstleister Telus International Europe, Telus Tower, 1 Alabin Str., 1000 Sofia (Bulgarien) als Auftragsverarbeiter ein.

Für die beschriebenen technischen Supportfunktionen (inkl. des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz) setzen wir die Telefonsoftware unseres Dienstleisters Cloudtalk s.r.o., Tallerova 4, 811 02 Bratislava, Slowakei ein.

TeleSign B.V. zur Validierung von Telefonnummern und Betrugsprävention; Tink AB für Bankkontoinhaberprüfungen und, soweit im konkreten Verfahren vorgesehen, Bank- und Kontoinformationen; WebID Solutions GmbH für Identitäts- und Altersprüfungen.

Zahlungs- und Kreditinstitute erhalten erforderliche Zahlungsdaten zur Abwicklung über die von der Unzer E-Com GmbH eingesetzten Konten.

Für die Forderungsverwaltung und Rechtsverfolgung können erforderliche Daten außerdem an Inkassodienstleister, Rechtsanwälte und Gerichte übermittelt werden.

Sämtliche Daten werden durch die Dienstleister auf Grundlage eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO und nur entsprechend unseren Weisungen verarbeitet. Weitere Supportdienstleister nennen wir in Ziffer 4.

Soweit Unterauftragsverarbeiter außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums eingesetzt werden, etwa in den USA, gelten zusätzlich die in Ziffer 6 dieser Datenschutzhinweise erläuterten Voraussetzungen und Schutzmaßnahmen.

Der Händler erhält die zur Abwicklung erforderlichen Informationen, insbesondere den Status der Zahlungsfreigabe und Angaben zur Transaktion, zu Zahlungen, Erstattungen und Einwendungen. Über Unzer Austria erhält Bank Frick die für den Forderungsankauf und die Forderungsverwaltung erforderlichen Identitäts-, Kontakt-, Bestell- und Forderungsdaten sowie gegebenenfalls Angaben zur Laufzeit und Kontoverbindung. Die Annahme oder Ablehnung des Forderungsankaufs wird über das Unzer Austria-Bestellsystem an den Händler übermittelt. Die technische Einzelentscheidung des Regelwerks erläutern wir in Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise. Für die Prüfung und Verwaltung der Forderung können Bank Frick über Unzer Austria zusätzlich erforderliche Rechnungen, Leistungsnachweise, Zahlungsbelege und Informationen über Änderungen oder Einwendungen übermittelt werden. Diese Aufgabenverteilung gilt auch für MOTO-Bestellungen.

Je nach Zahlungsweise, Prüfbedarf und Land können außerdem folgende Empfänger und Datenquellen beteiligt sein:

Auskunfteien
Zur Zuordnung einer Anfrage übermitteln wir erforderliche Identitätsdaten und erhalten die für die jeweilige Prüfung erforderlichen Identitäts-, Adress- oder Bonitätsinformationen einschließlich Wahrscheinlichkeitswerten. Die Auswahl der Auskunftei richtet sich insbesondere nach dem Land Ihrer Anschrift.

CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, 1020 Wien.
Dun & Bradstreet Austria GmbH, Jakov-Lind-Straße 4/1 (5. OG), 1020 Wien.
SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Auskunfteien, Behörden, Kreditinstitute und Forderungserwerber verarbeiten Daten im Rahmen ihrer eigenen gesetzlichen Aufgaben oder Zwecke regelmäßig als eigenständig Verantwortliche.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie sie für den jeweiligen Zweck erforderlich sind und wir diese nicht aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungsfristen darüber hinaus vorhalten müssen.

Daten zur Zahlungs- und Forderungsabwicklung werden grundsätzlich bis zum Ende der Gewährleistungsrechte des zugehörigen Kaufvertrages aufbewahrt; Daten erfolgloser Anfragen werden nicht allein deshalb ebenso lange aufbewahrt. Anschließend löschen oder anonymisieren

wir die Daten, soweit keine Aufbewahrungspflicht oder konkret erforderliche Beweissicherung entgegensteht.

Für österreichische unternehmens- und steuerrechtliche Unterlagen gelten nach § 212 UGB und § 132 BAO grundsätzlich siebenjährige Aufbewahrungsfristen; bei anhängigen Verfahren und in gesetzlichen Sonderfällen kann eine längere Frist gelten.

In Deutschland gelten je nach Unterlagenart nach HGB und AO grundsätzlich Fristen von sechs, acht oder zehn Jahren, vorbehaltlich besonderer Vorschriften insbesondere für beaufsichtigte Unternehmen. Soweit das deutsche GwG anwendbar ist, richtet sich die Aufbewahrung nach dessen § 8. Diese Fristen gelten jeweils nur für die erfassten Daten und den gesetzlich bestimmten Fristbeginn.
Für die Sicherung oder Abwehr konkreter Rechtsansprüche bewahren wir erforderliche Daten bis zum Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen beziehungsweise bis zum Abschluss des Verfahrens auf. Der Zugriff auf nur noch aus diesem Grund aufbewahrte Daten wird auf diesen Zweck beschränkt.

Bei einem wirksamen Widerruf oder Widerspruch beenden wir die davon erfasste Verarbeitung nach den gesetzlichen Voraussetzungen und löschen die betroffenen Daten, soweit keine eigenständige Rechtsgrundlage für eine begrenzte weitere Speicherung besteht.

Für Supportaufzeichnungen gilt Ziffer 3.5 dieser Datenschutzhinweise; für die ab 20. November 2026 erforderliche Dokumentation bestimmter Scores gilt Ziffer 11.

6. Werden Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet?

Die Übermittlung an Bank Frick in Liechtenstein erfolgt innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Bei der Nutzung von IT-, Kommunikations- und Supportdienstleistungen können Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt oder von dort zugänglich sein, insbesondere in den USA. Solche Übermittlungen erfolgen nur bei Erfüllung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO: entweder auf Grundlage eines für den Empfänger einschlägigen Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien, insbesondere der EU-Standardvertragsklauseln und erforderlichenfalls ergänzender Schutzmaßnahmen.

7. Ihre Datenschutzrechte

Unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten und den Umfang der vorgenommenen Datenverarbeitung und -weitergabe zu verlangen und eine Kopie der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.
- das Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die Berichtigung von unzutreffend oder fehlerhaft bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- das Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen, es sei denn, das Löschungsrecht unterliegt Einschränkungen (z. B. gesetzlichen Aufbewahrungsfristen; Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).
- das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Sie sind berechtigt, unter den gesetzlichen Voraussetzungen von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen

Verantwortlichen zu übermitteln. Soweit technisch machbar und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden, können die personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen (**Widerrufsrecht** gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind davon nicht betroffen. Der Widerruf ist zu richten an datenschutz-vie@unzer.com.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die Unzer Austria GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist die österreichische Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien; E-Mail: dsb@dsb.gv.at).

Zur einfachen Ausübung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail an datenschutz-vie@unzer.com. Alternativ können Sie sich an uns über die weiteren oben unter Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten wenden.

Zur Zuordnung hilft uns die Angabe des betroffenen Zahlungsvorgangs.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die gewünschte BNPL-Abwicklung benötigen wir die jeweils erforderlichen Bestell-, Identitäts- und Zahlungsdaten sowie gegebenenfalls gesetzlich vorgeschriebene Angaben. Ohne diese Angaben können wir die gewählte Bezahlmethode unter Umständen nicht freigeben oder abwickeln. Darüber hinausgehende freiwillige Angaben und Einwilligungen, insbesondere zur Supportaufzeichnung, sind keine Voraussetzung für die BNPL-Abwicklung.

9. Automatisierte Entscheidungen und Künstliche Intelligenz

Für Bonitätsprüfungen und die Erkennung von Betrugsrisiken setzt Unzer Austria ihr Regelwerk ein. Dieses Regelwerk verwendet Regeln, Scorekarten und statistisch trainierte Modelle einschließlich künstlicher Intelligenz. Das Regelwerk verknüpft die für die jeweilige Prüfung zulässigen Informationen mit vorgegebenen Regeln und statistischen Modellen. Historische Transaktions- und Zahlungserfahrungen dienen dazu, Zusammenhänge mit Zahlungsausfällen oder missbräuchlichen Vorgängen zu erkennen. Für Ihren Vorgang wird ein Risikowert ermittelt und anhand der einschlägigen Entscheidungsregeln bewertet. Bonitätsinformationen von Auskunfteien können einfließen. Bonitäts- und Betrugsprüfung verfolgen unterschiedliche Ziele; ein negatives Ergebnis kann jeweils die BNPL-Nutzung verhindern.

Unzer Austria trifft damit die technische Entscheidung über die einzelne Transaktion allein und ohne vorherige menschliche Prüfung. Das Ergebnis führt zur Freigabe oder Ablehnung der gewählten BNPL-Bezahlmethode. Eine Ablehnung bedeutet, dass Sie BNPL für den betreffenden Vorgang nicht nutzen können. Sie können eine verständliche Erläuterung der für Sie relevanten Daten und maßgeblichen Entscheidungsfaktoren sowie der Bedeutung und Folgen des Ergebnisses verlangen. Sie haben das Recht, die Entscheidung anzufechten, Ihren Standpunkt darzulegen und eine Überprüfung durch eine natürliche Person zu verlangen. Wenden Sie sich hierzu an datenschutz-vie@unzer.com oder einen anderen Kontakt nach Ziffer 1.

Zulässigkeit der automatisierten Entscheidung

Die ausschließlich automatisierte Entscheidung über die Verfügbarkeit der gewählten BNPL-Bezahlmethode treffen wir nur auf Grundlage Ihrer vorherigen ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 22 Abs. 2 Buchst. c DSGVO. Die hierfür von der Einwilligung erfasste Datenverarbeitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Ihr Händler holt die Einwilligung für die Unzer E-Com GmbH und die Unzer Austria GmbH gesondert vor Auslösung dieser Verarbeitung ein und übermittelt uns den Nachweis. Dies gilt auch für MOTO-Bestellungen. Ihre Rechte auf

menschliche Überprüfung, Darlegung Ihres Standpunkts und Anfechtung gelten unabhängig von der Möglichkeit, Ihre einmal erteilte Einwilligung zu widerrufen.

10. Profiling und Scoring

Sofern die Bewertung von Zahlungs- und Betrugsrisiken automatisiert erfolgt, handelt es sich um Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Wir verwenden für die jeweilige Bewertung nur erforderliche und rechtlich zulässige Daten, siehe Ziffern 3 und 9 dieser Datenschutzhinweise. Besondere Einschränkungen und Rechte ab 20. November 2026 finden Sie nachfolgend.

11. Ergänzende Regelungen ab 20. November 2026

Die folgenden Ergänzungen gelten ab dem 20. November 2026, soweit die jeweilige Bezahlmethode und Verarbeitung vom deutschen oder österreichischen Umsetzungsgesetz zur Richtlinie (EU) 2023/2225 erfasst werden. Ihre bereits zuvor bestehenden Datenschutz- und Verbraucherschutzrechte bleiben unberührt. Für vor diesem Datum geschlossene Verträge gelten die jeweiligen gesetzlichen Übergangsvorschriften.

Im deutschen Anwendungsbereich berücksichtigen wir die jeweils einschlägigen Kreditwürdigkeits- und Informationspflichten nach BGB, BDSG sowie gegebenenfalls KWG und Absatzfinanzierungsaufsichtsgesetz. Im österreichischen Anwendungsbereich gelten die jeweils einschlägigen Verbraucherkreditvorschriften. Die gesetzlich dem Händler oder Bank Frick zugewiesenen Pflichten bleiben durch die operative Durchführung der Prüfung durch Unzer Austria unberührt.

Ihre ergänzenden Rechte bei der Kreditwürdigkeitsprüfung

Wenn die Kreditwürdigkeitsprüfung ganz oder teilweise auf automatisierter Datenverarbeitung beruht, können Sie das Eingreifen einer natürlichen Person, verständliche Erläuterungen einschließlich Logik, Risiken und Auswirkungen, die Berücksichtigung Ihres Standpunkts sowie eine Überprüfung von Bewertung und Entscheidung verlangen. Bei einer Ablehnung erhalten Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über die automatisierte Verarbeitung und Ihre Überprüfungsmöglichkeiten. Beruht die Ablehnung auf einer Datenbankabfrage, werden Ihnen auch das Ergebnis, die betreffende Datenbank und die berücksichtigten Datenkategorien mitgeteilt. Sie können Ihre Anliegen über die Kontakte in Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise an uns richten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen Ihrer besonderen Situation, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f DSGVO Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein darauf gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Kontaktieren Sie uns hierzu gerne per E-Mail an datenschutz-vie@unzer.com. Alternativ können Sie sich an uns über die oben in Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktdaten wenden.

Stand: Oktober 2026; Ziffer 11 dieser Datenschutzhinweise beschreibt ergänzend Regelungen ab 20. November 2026.